

jonas 2 (apa)

so gedenken wir an diesem fuer uns so bedeutsamen tag unseres kuenftigen schicksals, von dem wir wissen, dass es uns nicht nur rosen bescheren wird, erklarte buergermeister jonas weiter. wir sind uns darueber im klaren, dass wir fuer unsere freiheit einen preis bezahlen muessen. neue aufgaben und pflichten werden an uns heran-treten, deren sinn und zweck wir vielleicht im anfang nicht verstehen werden. doch muessen wir uns mit dem gedanken vertraut machen, dass die wiedergewonnene freiheit und unabhaengigkeit von uns noch mehr verantwortungsbewusstsein erfordern wird. so wie wir bisher in den vergangenen zehn jahren mit unserer treue zur demokratie europa gedient haben, so wird auch in zukunft oesterreich eine bastion der demokratie europas sein.

trotz unserer hochgespannten erwartungen wird unsere freude voll wuerde sein, die bestrebt ist, keinen mission hervorzurufen. die ganze welt und vor allem unsere vier besatzungsmaechte sollen gerade an diesem tage erfahren, dass das hohe gut der freiheit von einem volk in empfang genommen wird, das sich ihrer zu allen zeiten wuerdig erweist.

abschliessend begruesste der buergermeister die vier ausserminister, die der wiener bevölkerung hoch willkommen sind, in den mauern unserer stadt. er wies darauf hin, dass die frage "krieg oder frieden" nicht von ueberirdischen kraefte, sondern von den menschen selbst entschieden wird. in wien haben in den letzten zehn jahren die vier grossmaechte immer zusammengearbeitet, selbst wenn draussen in der welt die gegensaezte noch so gross waren. die "vier im jeep" waren eine wiener spezialitaet, die weltberuehmt wurde. dies sei ein fingerzeig. aus den gespraechen in wien koennte neue hoffnung fuer die ganze welt erwachsen, die heute erwartungs-voll auf unsere stadt blickt, wir wueren gluecklich, wenn es so sein koennte. (schluss) 1548 mzi+